

Publiziert am Dienstag, 26. Mai. 2009 10:50

Krise x Krise = Chance²

Von: [Michael Zeugin](#)



Die Schweiz, aber auch Winterthur, steht vor grossen Herausforderungen: Klimawandel, steigender Energieverbrauch, abflachendes Wirtschaftswachstum und zunehmende Arbeitslosigkeit sind die Herausforderungen der Stunde. Diese Herausforderungen sind vielseitig und stellen eine grosse Hürde dar. Klar ist, dass es keine Patentlösung für diese wirtschaftlichen und ökologischen Probleme gibt. Was aber sicher hilft, ist: Zusammenhänge erkennen, Fragen stellen, Probleme analysieren, nachdenken, neue Wege ausprobieren, kreative Ideen generieren. Und vor allem: Mut, all dies umzusetzen!

In solchen Situationen nützt es nämlich wenig, den Kopf in den Sand zu stecken und zu jammern, dass früher alles besser war. Denn auch der Staat kann nicht alle Probleme selbst lösen. Zielloser Aktionismus sowie wildes Umherirren mit Tomaten auf den Augen scheinen ebenso wenig erfolgsversprechend. Denn auch der Markt braucht klare Rahmenbedingungen und kann sich nicht komplett selbst regulieren.

Vielmehr gilt es, die Zeichen der Zeit richtig zu erkennen, verkrustete und verfestigte Ideologien aufzubrechen und die entsprechenden Entscheide für die Zukunft zu fällen.

Wer heute einen Franken in Energieeffizienz oder erneuerbare Energie investiert, kann bereits morgen zu den Gewinnern zählen. Wer heute Geld für Energiesparmassnahmen oder erneuerbare Energie aufwendet, investiert nicht nur in einen künftigen Gewinn, sondern schafft darüber hinaus meist auch lokale Arbeitsplätze, und zwar sowohl hochqualifizierte als auch einfache Arbeitsplätze.

Wer diesen Weg der Erneuerung geht, wird sehen, dass er viel verändern kann. forum@stadi-online.ch

Michael Zeugin ist Winterthurer Gemeinderat der Grünliberalen.

[<- Zurück zu: Archiv](#)

© Winterthurer Stadtanzeiger